

Montag, 30. Mai 2011

HELLWEG ANZEIGER

TV Unna bringt alle in Bewegung

Verein blickt auf 150 Jahre zurück und eröffnet den Festreigen

Von Yvonne Schütze-Fürst

UNNA ■ Ein Verein, der 1 100 Mitglieder zählt, über fünf Abteilungen verfügt, Erfolge mit der Jugendarbeit schreibt und dazu noch 150 Jahre alt ist – das ist für den TV Unna 1861 mehr als nur ein Grund, dieses Ereignis groß und mit vielen Veranstaltungen zu feiern.

Mit dem offiziellen Festakt im Hotel Katharinenhof hat dieser Festreigen gestern begonnen. Der Vorsitzende Ulrich Dreischer und seine beiden Stellvertreterinnen Tanja Lohn und Waltraud Altenhoff konnten gestern zahlreiche Gäste aus dem Sportbereich sowie aus Politik und Verwaltung begrüßen. Gleich sechs Gastredner und der Festredner Michael Buschmeyer, Präsident des Westfälischen Turnerbundes, fanden überaus lobende Worte für den Verein, der auf eine lange Geschichte zurückblicken kann.

Der TV Unna, so hob die Vizepräsidentin des Landessportbundes NRW, Bärbel Dittrich, hervor, sei einer von 20 000 Sportvereinen in NRW aber einer der fünf Prozent, die mehr als 1000 Mitglieder zählen. Und: Der TV Unna zählt zu den 180 Sportvereinen in NRW, die 1861 oder früher gegründet wurden. „Sie bewegen Menschen und dadurch unsere Gesellschaft“, lobte die Vizepräsidentin.

Der TV Unna, das stellte Bürgermeister Werner Kolter heraus, sei aber auch der größte Sportverein in der Stadt Unna und die Familie TV Unna ein „lebendiger gesellschaftlicher Bestandteil unserer Stadt“. Die Begegnung und das Miteinander im Sportverein prägten den Ort, in dem Integration am wenigsten Probleme bereite. Der TV Unna bringe aber die Menschen nicht nur in Bewegung, er lege auch die Basis für den Leistungssport und das in täglicher Kleinarbeit. Die Stadt, so versprach Kolter, werde auch in den kommenden Jahren ein verlässlicher Partner bleiben. Die Vereine könnten seit vielen Jahren auf einen sportfreudigen Stadtrat zählen. Und das zeige auch das im Dezember 2010 beschlossene Sportstättenkonzept, das „ordentlich vorbereitet, kostenmäßig sauber erfasst und durchgeführt“ werde.

Mit dabei hatte Kolter neben den lobenden Worten aber auch einen Scheck des Sportförderkreises über 300 Euro, der erstmalig an einen Verein geht, um benachteiligte Kinder und Jugendliche zu unterstützen.

Der Vereinsvorsitzende Ulrich Dreischer hatte in seiner Rede an die Anfänge des Vereins erinnert und daran, dass es damals an der Infrastruktur mangelte – Turnhallen gab es noch nicht. Auch 150 Jahre danach ist die Fra-



Der Vorsitzende des TV Unna 1861 Ulrich Dreischer mit seinen beiden Stellvertreterinnen Waltraud Altenhoff (l.) und Tanja Lohn (r.) konnte gestern Vormittag zahlreiche Gäste zum Jubiläumsempfang begrüßen. ■ Foto: Behrend

ge der Sportstätten ein Thema, denn die vorhandenen hätten bereits „Jahrzehnte auf dem Buckel“. Zudem stünden nach Einführung der Offenen Ganztagschule heutzutage die Hallen den Sportlern erst in den späteren Nachmittags- und Abendstunden zur Verfügung und das treffe sowohl die jüngeren als auch die älteren Mitglieder, die ihren Sport betreiben wollen. Umso mehr freue es den Verein, dass das Herderstadion auf den neuesten Stand gebrachte werden solle. Der TV Unna aber stehe für die soziale Bindung, für das Miteinander von Alt und Jung, arm und wohlhabend, einheimisch oder zugereist. Und das solle auch so bleiben. „Lasst uns alle Werbung machen für die Leichtathletik und das Turnen, denn sie schaffen die Grundlage für alle Sportarten“, gab der Vereinsvorsitzende den Gästen mit auf den Weg.

Fakten

- 150 Jahre TV Unna, das wird in weiteren **Veranstaltungen** gefeiert.
- Mitglieder des Vereins und Gäste sind für den **2. Juli** zur Kinderdisco und einem Kaffeetrinken eingeladen.
- Alle Unnaer sind für Samstag, **9. Juli**, zum großen Familientag eingeladen. Gefeiert wird bei gutem Wetter an der Stadthalle und bei schlechtem Wetter in den Hellweg-Sporthallen. Der Eintritt ist frei.
- Weiter geht es am Sonntag, **10. Juli**, mit dem Jazzfrüh-schoppen an der Stadthalle.
- Der TV Unna besteht aus den **Abteilungen** Handball, Basketball, Leichtathletik, Tennis, Turnen und der Jugendarbeit.